



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Unterrichtungsvorlage

Vorlage-Nr.:	UV/0036/2017		Datum:	07.02.2017			
Bürgermeisterin							
Verfasser:	70-EB "Kommunaler Servicebetrieb Koblenz"	Az:	70.6				
Gremienweg:							
20.06.2017	Werkausschuss "Kommunaler Servicebetrieb Koblenz"	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:	Instandsetzung eines Teilstückes der Kornfortstraße						

Unterrichtung:

Der Straßenzug Gördenstraße/Entenpfuhl/Kornfortstraße wurde Mitte der 90er Jahre als Teil der Altstadtanierung niveaugleich ausgebaut. Aus verschiedenen Gründen befinden sich die Pflasterflächen insgesamt in keinem guten Zustand. Besonders Kreuzungs- und Einmündungsbereiche sowie die Übergänge zwischen den Fahrstreifen aus Betonpflaster und den Laufbändern aus Natursteinplatten bedürfen einer ständigen Unterhaltung durch die städtischen Straßenbaukolonnen. Als Fußgängerzone unterliegen die Flächen den höchsten Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht.

Der Kommunale Servicebetrieb bzw. vor der Umorganisation das Tiefbauamt, Abteilung Straßenunterhaltung hat in der Vergangenheit mehrere Versuche unternommen, durch verschiedene Maßnahmen eine Verbesserung des Zustandes herbeizuführen. Als einzige zielführende Methode hat sich die vergleichsweise aufwendige Instandsetzung in gebundener Bauweise herausgestellt. Hierbei wird das vorhandene Pflaster aufgenommen und zunächst eine bituminöse Tragschicht eingebaut. Hierauf wird das Pflaster in einem speziellen Bettungsmörtel wieder verlegt. Die Fugenfüllung erfolgt mit einem darauf abgestimmten Fugenmörtel. So wurde im Jahr 2007 ein Teil des Abschnittes der Gördenstraße sowie der Kreuzungsbereich Gördenstraße/Am Plan/Entenpfuhl aufgenommen und wieder verlegt. Diese Flächen sind nach wie vor intakt.

Der Kommunale Servicebetrieb beabsichtigt daher, in diesem Jahr einen weiteren kritischen Bereich von ca. 140 m² in der Kornfortstraße/Einmündung Firmungsstraße so instand zu setzen. Der Umfang ist in den anliegenden Plänen dargestellt. Die ausgebauten Materialien sollen –soweit möglich– wieder verwandt werden. Das gestalterische Bild wird nicht verändert.

Die Maßnahme soll über den Rahmenvertrag für Straßenunterhaltung ausgeführt werden. Die Kosten in Höhe von ca. 28.000 EUR werden über den Titel für die Unterhaltung der Gemeindestraßen getragen.

Die Arbeiten können nur unter Vollsperrung des Bereiches für KFZ-Verkehr durchgeführt werden. Da der Bettungs- und der Fugenmörtel nach Einbau mindestens eine Woche keiner Belastung ausgesetzt werden dürfen, ist mit Dauer der Sperrung von drei Wochen zu rechnen.

